ASV Natz

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

11. Spieltag Landesliga

SPORTVEREIN NATZ 1970 **gegen** AMATEURSPORTVEREIN PARTSCHINS

In dieser Ausgabe:

Natz aktuell: S.2

Zum heutigen Spiel: News und Gegner S.3

Zum letzten Spieltag S.6

Landesliga: Tabelle und Torschützenliste S.7

Sportblattl-Interview: S.8

Jugendfußball aktuell S.11

Natz 360° S.14

Der 11. Spieltag im Überblick:

Latzfons Verdings	- SSV Bruneck
Natz	- Partschins
Plose	- Schlern
Salurn	- Moos
Stegen	- Neumarkt
SC Passeier	- Lana
Vahrn	- Freienfeld
Voran Leifers	- St. Pauls

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Natz aktuell

Lange musste der ASV Natz auf das erste Erfolgserlebnis in dieser Saison warten, beim vergangenen Heimspiel war es endlich so weit: durch einee hart erkämpften und am Ende auch glücklichen Sieg gegen die SPG Schlern fuhr unsere Elf die ersten Punkte der Saison ein. Es war ein Gefühl der Erleichterung, das sich in der Laugen-Arena nach dem Spiel bei allen Beteiligten spürbar einstellte. Und es waren vor allem die Szenen nach dem Abpfiff, die deutlich machten, dass der Fußball in Natz für das Dorf und die Gemeinschaft so viel mehr ist als nur ein Zeitvertreib am Sonntag Nachmittag. 423 Zuschauer verfolgten das Heimspiel unserer Mannschaft gegen Schlern und verabschiedete unser Team unter großem Applaus in die Kabinen. 423 Zuschauer fanden den Weg in die Laugen-Arena und fieberten 95 Minuten lang mit beim Spiel Letzter gegen Vorletzten– nachdem unser Team zuvor 8 Spiele am Stück verloren hatte und abgeschlagen am Tabellenende lag. Es war nur der erste, kleine Schritt, den der ASV Natz an diesem Sonntag gemacht hat. Die Mannschaft steht nach wie vor mit dem Rücken zur Wand. Wir müssen in den kommenden Wochen liefern, wenn wir im Frühjahr noch eine Chance auf den Klassenerhalt haben wollen! Doch der Zusammenhalt und das Zusammenrücken, das wir beim letzten Heimspiel und eigentlich die gesamte Saison über erleben durften, weckt Hoffnung, dass es nicht der letzte Schritt war.
Danke für den Rückhalt und eure Unterstützung! Auf geht's, Natzner!

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Zum heutigen Spiel: News und Gegner

AMATEURSPORTVEREIN PARTSCHINS

Tor	Andreas Nischler	1993
	Jürgen Rungg	1987
	Peter Reiner	1972
Abwehr	Philipp Gerstl	1998
	Florian Frank	1997
	Tobias Gamper	1996
	Daniel Hofer	1995
	Patrick Reiner	1995
	Mathias Kaserer	1993
	Benjamin Windegger	1991
	Florian Pohl	1989
	Philipp Ladurner	1987
	Stefan Pezzei	1987
Mittelfeld	Simon Reiner	1997
	Jonas Gander	1991
	Patrick Pföstl	1990
	Armin Rungg	1987
	Andreas Kuppelwieser	1999
	Nico Perkmann	1998
	Alexander Nischler	1995
	Michael Huber	1992
	Felix Rungg	1992
	Michael Tscholl	1989
	Martin Schnitzer	1988
Angriff	Alex Pezzei	1993
	Dominik Schnitzer	1991
	Manuel Werth	1987
Trainer	Manfred Tappeiner (neu)	
	Armin Rungg (Co-Trainer)	
	Martin Nischler (Tormanntrainer)	

Nach dem dritten Platz im letzten Jahr gilt der ASV Partschins als einer der Topfavoriten für den Titel in der diesjährigen Landesliga. Auf dem Papier verfügen die Vinschger gemeinsam mit St. Pauls über den wohl besten und ausgeglichensten Kader aller Mannschaften. Nach 10 Spieltagen liegt die Mannschaft nur einen Punkt hinter Spitzenreiter St. Pauls.

Neu in dieser Saison ist der Trainer: Manfred Tappeiner hat in dieser Spielzeit das Zepter bei Partschins in der Hand. Für ihn ist es eine neue Aufgabe, er war in der Vergangenheit vor allem als Scout für den FC Südtirol aktiv. Tappeiner kann dabei auf eine eingespielte Truppe zurückgreifen.

Besonders die Offensive um **Felix Rungg**, Alex Pezzei, Michael Tscholl und Dominik Schnitzer ist brandgefährlich und hat nach Lana die meisten Tore der Liga erzielt. Im Mittelfeld zieht Armin Rungg gekonnt die Fäden, während hinten **Patrick Reiner und Philipp Ladurner** gemeinsam mit Neuzugang Florian Pohl (kam aus Latsch) den Laden dicht halten sollen.

Im Vorjahr erkämpfte sich unsere Mannschaft zu Hause ein 1:1, in Partschins verloren wir das Rückspiel 0:4.

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Natz – Partschins: die Historie

Aus Sepp´s Archiv

Der ASV Partschins ist von jenen Mannschaften, auf die man in mehr als nur einer Spielzeit traf, die einzige in Südtirol, gegen welche dem ASV Natz noch nie ein Sieg gelang.

Die bisherigen Begegnungen:

1. Amateurliga 1981/82
Natz – Partschins 1:1
Partschins – Natz 1:1

Landesliga 2014/15
Natz – Partschins 2:2
Schlern – Natz 3:1

Landesliga 2015/16
Natz – Partschins 1:1
Partschins – Natz 4:0

Wie in jedem Jahr stellt unser „Mann für alles“ Sepp auch heuer wieder der Sportblattl-Redaktion sein Archiv zur Verfügung. Wir bedanken uns recht herzlich für die große Hilfestellung!

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Zum letzten Spieltag

St. Pauls - Natz 2:0

Als Lehrstunde für attraktiven, gepflegten Fußball geht die Partie St. Pauls – Natz nicht in die Geschichte ein. Was die beiden Mannschaften auf dem Kunstrasenplatz in St. Pauls boten, war vor allem in Hälfte zwei sehr dürftig.

Am Ende setzte sich die größere Klasse der Hausherren gegen unsere Mannschaft durch.

St. Pauls erwischte einen Auftakt nach Maß: Nach 11 Minuten zirkelte Fabi einen der unzähligen Eckbälle zur Mitte, Clementi verlängerte per Kopf auf den 2. Pfosten, wo Gasser aus kurzer Distanz das Leder unter die Querlatte hämmerte. Dann verhinderte Torggler mit einer Glanztat das 2:0 nach Abschluss von Debelyak aus kurzer Distanz (23.), ehe Maximilian Hofer das Leder von der Linie kratzte. Dann kam Natz auf: Zuerst Sullmann per Freistoß (30.) und dann Manuel Hofer ans Außenetz (34.) unterstrichen die Natzer Angriffsbemühungen. Aber nur kurz, denn postwendend besorgte Clementi mit einem sehenswerten Distanzschuss ins Kreuzeck die vorzeitige Entscheidung (38.). In Halbzeit zwei war Natz bemüht, kam aber kaum gefährlich vors Tor der Gegner. St. Pauls hingegen tat nur das Nötigste, um das Ergebnis über die Zeit zu bringen.

Andi Fusco

Aufstellungen:

St. Pauls/Raiffeisen: Tarantino, Obkircher, Ohnewein, Fabi (ab 86. Gruber), Fabian Mayr, Sinn, Obrist (ab 78. Delueg), Schweigkofler, Clementi, Gasser, Debelyak (ab 68. Deliallisi)

Natz: Torggler, Rienzner (ab 28. Peter Mair), Auer (ab 46. Seppi), Sullmann, Ferretti, Tauber, Mitterrutzner, Fusco (ab 76. Lantschner), Manuel Hofer, Maximilian Hofer, Trenkwalder

Tore:

1:0 Gasser (11.), 2:0 Clementi (38.)

-

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Landesliga aktuell

Freienfeld–Plose	**0:2**
Lana–Vahrn	**5:3**
Moos–Bruneck	**0:1**
Neumarkt–SC Passeier	**0:1**
Partschins–Salurn	**4:3**
Schlern–SSV Leifers	**0:2**
St. Pauls–Natz	**2:0**
Stegen–Latzfons Verdings	**2:2**

1. St. Pauls	10	7	2	1	20:7	23
2. Lana	10	7	1	2	28:14	22
3. Latzfons Verdings	10	7	1	2	22:13	22
4. Plose	10	7	1	2	20:12	22
5. Partschins	10	7	1	2	21:14	22
6. Stegen	10	5	2	3	17:12	17
7. Bruneck	10	5	2	3	14:16	17
8. Salurn	10	4	4	2	14:11	16
9. SSV Leifers	10	5	1	4	24:22	16
10. SC Passeier	10	4	2	4	17:13	14
11. Freienfeld	10	4	1	5	18:16	13
12. Neumarkt	10	3	1	6	11:14	10
13. Vahrn	10	1	2	7	7:20	5
14. Natz	10	1	0	9	7:21	3
15. Moos	10	0	3	7	5:23	3
16. Schlern	10	0	2	8	5:22	2

Die Torschützenliste:

1.	Clementi Jonas St. Pauls	10
2.	Stockner Hansjörg Plose	9
3.	Stuefer Stefan Latzfons V.	9
4.	Holzner Kevin Freienfeld	7
5.	Dorigoni Markus Leifers	6
6.	Piffrader Philipp Stegen	6

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Das Sportblattl-Interview:

Spitzname: Maxi, Moglito, Mogli, Dschunglbuch
Beruf: Student
Familienstand: ledig
Hobbies: Fußball, Feiern, Darts
Lebensmotto: Probier's mal mit Gemütlichkeit
Bisherige Vereine als Spieler: ASV Natz, ASV Schabs
Größte sportliche Erfolge: Meister U8, U10, U11, C-Jugend und A-Jugend
Größte sportliche Niederlage: Vize-Landesmeister A-Jugend
Lieblingsverein und Lieblingssportler: FC Bayern, Thiago

Seit der ersten Oktoberwoche bist du genauso wie Peter Mair und Armin Ferretti zurück an der Uni Wien, um dort dein **Studium fortzusetzen. Trotz des enormen Zeitaufwands nehmt ihr nach wie vor beinahe jedes Wochenende die weite Reise von Wien nach Natz und wieder zurück auf euch, um der Mannschaft in dieser schwierigen Zeit zu helfen. Wie sieht so ein Trip für euch denn aus?**
Wir starten freitags gegen 12:30 Uhr mit dem Zug von Wien nach Innsbruck. In Innsbruck können wir mit den Innsbrucker Studenten mit dem Sportbus weiterfahren oder sie stellen uns den Bus bereit, dass wir selbst fahren können. Gegen 6 -7 Uhr sind wir dann zuhause und müssen dann schon auf den Platz fürs Abschlusstraining. Am Sonntag nach dem Spiel gehen sich auswärts eigentlich kaum 2 Bier aus (in Natz schon), denn wir müssen den letzten Zug in Innsbruck nehmen, um nicht erst montags fahren zu müssen, da wir sonst Vorlesungen verpassen würden. In Wien sind wir gegen halb 1 am Hbf und müssen dann ein Taxi zur Wohnung nehmen, da um diese Zeit keine U-Bahn mehr fährt.

Mit Peter Mair wohnst du gemeinsam in einer WG, auch Armin Ferretti ist des Öfteren mit euch unterwegs: Was machen unsere Jungs in Wien, wenn sie nicht gerade an der Uni sind oder auf dem Weg zum nächsten Spiel mit dem ASV Natz?
Gelegentlich treffen wir uns schon auf ein gemütliches „Feirumbier" oder zwei und einen "Schnella". Ein bisschen durch die Stadt streunen darf unter der Woche auch nicht fehlen. Und um uns fit zu halten trainieren wir ein bis zwei Mal die Woche bei der SG Südtirol 07.

8 Spiele – 8 Niederlagen, null Punkte. Der ASV Natz erlebte den schwächsten Saisonstart seiner Vereinsgeschichte, beim letzten Heimspiel gegen Stegen gelang der Mannschaft endlich der erste Erfolg. Wie erlebst du persönlich die aktuelle Situation?
Der bisherige Saisonverlauf ist für uns Spieler alles andere als einfach. Auch wenn wir in allen Spielen (außer Passeier und St.Pauls) meiner Meinung nach größtenteils gut mithalten konnten und auch zu unseren Chancen kamen, machen wir in entscheidenden Situationen zu viele eklatante Fehler. Ich denke nach anfänglicher Enttäuschung über die Ergebnisse hat sich die Mannschaft wieder etwas gefangen und hat sich noch nicht aufgegeben. Sicher wird es heuer etwas schwieriger die Klasse zu halten, aber davon wusste man bereits vor der Saison. Deshalb hilft uns alles Jammern nicht und wir müssen weiter alles für den Erfolg geben.

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Aktuell stehen wir mit 3 Punkten am drittletzten Tabellenplatz. Die anderen Mannschaften am Ende der Tabelle kommen auch nicht wirklich weiter. Haben wir noch Hoffnung auf den Klassenerhalt?
Natürlich, es ist erst ein Drittel der Saison gespielt und nicht nur uns fehlen die Punkte. Wahrscheinlich trifft es heuer 4 Mannschaften, die in die 1. Amateurliga müssen, deshalb dürfen wir den Anschluss an Neumarkt nicht verlieren.

Was muss passieren, dass wir die Klasse halten?
Am wichtigsten wird es sein auch bei erneuten Rückschlägen nicht die Hoffnung und die Lust auf Fußball zu verlieren. Meiner Meinung brauchen wir aber ein, zwei Verstärkungen, um auch gegen die vordere Tabellenhälfte punkten zu können, was wir müssen, um vor unseren direkten Konkurrenten in der Tabelle zu stehen.

Du bist seit Jahren eine feste Größe in unserer Mannschaft und es ist kein Geheimnis, dass es kaum einen Trainer in der Landes- oder Oberliga gibt, der dich nicht gerne in seiner Mannschaft hätte. Wo liegen deiner Meinung nach die Stärken in deinem Spiel?
Ich gebe im Spiel immer 100%, denn ich will nicht verlieren. Meine Stärken liegen sicherlich in der Offensive, im Passspiel und im Eins-gegen-Eins. Allerdings kann ich mich in allen Bereichen noch verbessern.

But nobody`s perfect – in welchen Bereichen kannst du dich noch verbessern?
Abschluss und Defensivqualitäten.
Ich denke ich müsste am Saisonende mehr Tore auf dem Konto haben als bisher und ab und zu eigensinniger sein. Defensiv würde es mir nicht schaden wenn ich an Muskelmasse zulegen würde.:)

Hast du dir auch ein persönliches Ziel für diese Saison gesteckt?
Ich will meine Tormarke(6 Tore) knacken, dem ich etwas hinterherhinke, intelligenter und ruhiger auf dem Platz werden und mehr Verantwortung übernehmen.

Du hast über die Jahre hinweg mit vielen Spielern zusammengespielt. Welche Spieler haben dich dabei besonders beeindruckt und warum?
Am meisten gelernt habe ich in meiner Zeit als Stürmer neben unserem langjährigen Bomber Matthias Markart. Beeindruckt hat mich immer wieder aufs neue die Einstellung von Hannes "Sutti" Mitterrutzner, welche sich ein jeder Jugendspieler zum Vorbild nehmen sollte.

Gibt es Spieler, mit denen du dich auf dem Platz besonders gut verstehst?
Ich denke spielerisch verstehe ich mich mit unserem Coach Sulle und Fabian Lantschner am besten, wobei Umstände uns leider zu einem "Kick`n`rush" zwingen.

Mit welchem Spieler würdest du dich vergleichen?
Mich mit einem Profispieler zu vergleichen wäre vielleicht zu vermessen, da ich meilenweit davon entfernt bin. Mir gefällt die Spielweise von Thiago, da er ähnlich wie ich verspielt ist und immer den besser positionierten Mitspieler sucht. Allerdings ist bei seinen Fähigkeiten noch viel Luft nach oben.

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Jugendfußball aktuell

Junioren

ASV Natz - Latzfons 3:6

Torschützen: Gasser Martin , Nussbaumer Alex, Seppi Maximillian.

Kronteam – Taufers	**0:6**
Freienfeld – Ahrntal	**1:1**
Gröden – Plose	**2:1**
Milland – Vahrn Neustift	**1:3**
Natz – Latzfons Verdings	**3:6**
Val Badia – Kiens	**3:1**

1. Taufers	9	9	0	0	27:6	27
2. Gröden	9	7	0	2	25:11	21
3. Vahrn Neustift	8	5	3	0	30:11	18
4. Ridnauntal	8	5	1	2	22:9	16
5. Ahrntal	8	3	4	1	17:14	13
6. Freienfeld	8	3	3	2	11:9	12
7. Milland	8	4	0	4	15:16	12
8. Latzfons Verdings	8	3	0	5	26:23	9
9. Kronteam	9	2	2	5	13:28	8
10. Val Badia	8	2	0	6	8:27	6
11. Plose	9	1	3	5	15:20	6
12. Kiens	8	1	1	6	13:31	4
13. Natz	8	0	1	7	10:27	1

Mit nur 11 Spielern trafen wir am vergangenen Samstag zu Hause auf Latzfons Verdings. Leider war auch unser Tormann Maxi Baumgartner ausgefallen und wir mussten den Feldspieler Rederlechner Thomas ins Tor stellen, der seine Sache dabei jedoch ausgesprochen gut gemacht hat. Leider gerieten wir gegen den Landesmeister der vergangenen Saison früh mit 0 zu 2 in Rückstand, den wir aber kurz vor Halbzeit ausgleichen konnten. In der 2 Halbzeit kamen dann einige Spieler, die vorher bei der U15 gespielt hatten, nach und wir konnten so den ein oder anderen Wechsel machen. Unsere Mannschat kam jetzt besser ins Spiel, fing sich aber durch einen dummen Abwehrfehler das 3.Gegentor ein. Unermüdlich trieben unsere Führungsspieler Peter Mair, Alex Nussbaumer und Seppi Maximillian unsere Mannschaft nach vorne und wir schafften es wieder den Ausgleich zu erzielen. In den letzten 15 Minuten kamen dann auch alle U15 Spieler zum Einsatz, da einige Junioren wie vereinbart für die Landesliga am Sonntag geschont werden mussten. Leider haben wir dann noch 3 Gegentore bekommen, obwohl die Jungs gut gekämpft haben.

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

U 15 Natz

ASV Natz - Sarntal 4:0

Torschützen: Klement Noah (2x), Braunhofer Alex (2x)

Im Spiel gegen die Mannschaft aus Sarntal, ließen unsere Jungs nichts anbrennen. Von Anfang an war man die spielbestimmende Mannschaft und kontrollierte das Spiel über 80 Minuten. Klement Noah gelangen dabei zwei identische Lupfertore zum zwischenzeitlichen 2:0. Noch vor der Halbzeit konnte Braunhofer Alex nach einem Flankenlauf von Oberhauser Daniel auf 3:0 stellen. Die Halbzeitführung war mehr als verdient und hätte auch durchaus höher ausfallen können, bzw. müssen. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, immer wieder liefen wir auf das Tor der Gäste an und hatten zahlreiche Möglichkeiten das Resultat in die Höhe zu schrauben, doch mussten wir bis in die Schlussphase warten, ehe Braunhofer Alex eine der vielen Möglichkeiten mit einem sehenswerten Heber zum 4:0 abschloss. Insgesamt ein guter Auftritt unserer Mannschaft, jedoch muss an der Chancenverwertung noch gearbeitet werden.

Unter 15

Ost

Natz – Aldein Petersberg	1:5
Villnöß Teis – Latzfons Verdings	4:3
Barbian Villanders – Obopuschtra J.	1:6
Plose Lüsen – Sarntal	heute

1. Obopuschtra J.	8	7	0	1	40:13	21
2. Aldein Petersberg	8	7	0	1	49:18	21
3. Villnöß Teis	8	5	2	1	33:22	17
4. Latzfons Verdings	8	3	1	4	20:26	10
5. Natz	8	2	1	5	21:28	7
6. Sarntal	7	2	0	5	11:42	6
7. Plose Lüsen	7	2	0	5	24:29	6
8. Barbian Villanders	8	1	0	7	23:43	3

ASV Natz - Aldein Petersberg 1:5

Torschütze: Oberhauser Daniel

Was für ein Spiel, was für ein Ergebnis. Kaum zu glauben, dass man nach diesem Spiel mit solch einem Ergebnis vom Platz geht. In der ersten Halbzeit hatten unsere Jungs das Spiel voll im Griff und erarbeiteten sich 4 hundertprozentige Möglichkeiten und eine Vielzahl von guten Chancen um das Spiel bereits in der ersten Halbzeit gegen den Tabellenführer zu entscheiden. Doch wie so oft wurde unsere mangelnde Chancenverwertung brutal bestraft. Nach einem unnötigen Freistoß gelang den Gästen per Abpraller das 0:1, und so mussten wir wieder einmal einem Rückstand hinterherlaufen. Nach dem Seitenwechsel starteten wir wiederum gut in die Partie und konnten in der 50. Minute endlich den Ausgleich erzielen. Oberhauser Daniel brach über die linke Seite durch und schloss den Angriff mit einem Flachschuss in die rechte Ecke ab. Wir waren bis dato klar die spielbestimmende Mannschaft und kontrollierten die Partie, doch als den Gästen nach einem Konter in der 58. Minute das 1:2 gelang brachen unsere Jungs unverständlicherweise komplett ein und luden die Gegner förmlich ein Tore zu erzielen. In den letzten 15 Minuten konnten so die Aldeiner noch 3 weitere Treffer markieren und so blieb uns zum Schluss nichts mehr anderes übrig, als den vielen Chancen der ersten Halbzeit nachzutrauern und uns die Frage zu stellen: „Was wäre gewesen, wenn wir…". Doch gibt es im Fußball leider keinen Konjunktiv, und das müssen unsere Jungs schnellst möglichst lernen.

Fazit: Ein Spiel dauert länger als 60 Minuten.

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

U-11 Natz

7. Spieltag

Lüsen – Natz 0:2

Tore: Paul, Paul

Ein schweres Auswärtsspiel hatten wir am Montagabend in Lüsen zu bewältigen. Die erste Halbzeit kamen wir nie richtig ins Spiel und der Gegner erspielte sich mehrerer gefährliche Torchancen welche wir aber entschärfen konnten.

Dank einiger super Paraden unseres Goalies konnten wir die 0 halten. Auch wir hatten aber einige super Chancen um in Führung zu gehen, scheiterten aber an der Latte, am Tormann oder an unserer Abschlussschwäche.

Der Pausentee tat uns gut und so sahen wir in der der zweiten Halbzeit das gewohnte Bild, über die Außenspieler tankten wir uns immer wieder zur Grundlinie durch und kamen zu super Chancen.

Dank einer super Mannschaftsleistung in der zweiten Halbzeit und einem nicht zu bremsenden Paul gewannen wir das Spiel mit 2:0.

8. Spieltag

Natz – Wiesen 0:3

Lüsen–Natz	0:2
Freienfeld–Schlern III	verlegt
Gitschberg Jochtal–Lüsen	2:1
Natz–Wiesen	0:3
Barb. Vill. Orange–SSV Brixen	0:4

1. Natz	7	6	0	1	17:8	18
2. SSV Brixen	8	5	2	1	17:4	17
3. Gitschberg Jochtal	7	5	0	2	13:9	15
4. Lüsen	7	3	1	3	14:7	10
5. Barb. Vill. Orange	8	3	1	4	13:15	10
6. Wiesen	7	2	1	4	7:12	7
7. Freienfeld	6	1	3	2	5:7	6
8. Kronteam Blau	6	1	2	3	6:12	5
9. Schlern III	6	0	0	6	1:19	0

Zum letzten Heimspiel wollten wir vor voller Kulisse nochmal richtig Gas geben um unseren Vorsprung in der Tabelle vor der Winterpause auszubauen. Leider fehlten uns wichtige Stützen in der Offensivabteilung und so waren dieses Mal alle anderen doppelt gefragt.

Von der ersten Minute an waren unsere Jungs nicht auf dem Platz und so verlor man wichtige Zweikämpfe und durch Unkonzentriertheit verloren wir viele leichte Bälle. Das gewohnte sichere Passspiel ließ dieses Mal zu wünschen übrig und aufgrund dieser Tatsachen wurden wir zuhause von de Wiesnern teilweise vorgeführt. Das Spiel ging mit 0-3 verloren und das Resultat passt auch so.

Hoffentlich ziehen wir die richtigen Schlüsse aus dieser Niederlage, unterschätzen in Zukunft keinen Gegner mehr und verstehen dass wie man unter der Woche trainiert so spielt man auch.

Trotzdem ließen wir uns zum Abschluss die Nudel und Kastanien schmecken und tankten so gleich Kräfte für das letzte Spiel auf dem Schlern wo wir mit 3 Punkten die Hinrunde abschließen möchten.

Auf geht's Jungs

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

U-10 Natz

ASV Schabs - ASV Natz 5:1

Tor:Alex D'Alberto

Unsere Mannschaft erbrachte gegen einen starken Gegner eine ganz schwache Leistung und verlor auch in der Höhe verdient trotz Führung mit 5:1.

Milland Rot–Plose Afers II 8:2
Natz–Gitschberg Jochtal 6:1
Vintl–Latzf. Verd. Blau 4:3
Vahrn Neust. Rot–Feldthurns II 14:0
SSV Brixen III–Schabs 1:5

1. Vahrn Neust. Rot	8	7	0	1	55:11	21
2. Latzf. Verd. Blau	8	6	1	1	51:16	19
3. Natz	7	5	0	2	30:17	15
4. Schabs	8	5	0	3	29:21	15
5. Plose Afers II	7	4	1	2	32:23	13
6. Vintl	6	4	0	2	20:22	12
7. SSV Brixen III	8	3	0	5	19:39	9
8. Milland Rot	8	2	0	6	28:32	6
9. Feldthurns II	8	1	0	7	11:52	3
10. Gitschberg Jochtal	8	0	0	8	6:48	0

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

ASV Natz 360°

Tasche vergessen. Unser Wien-Import Armin Ferretti sorgte beim Treffpunkt für das Auswärtsspiel in St. Pauls für großes Gelächter. Da er seine Fußballtasche nach dem Abschlusstraining in Peter Mairs Auto vergessen hatte und Peters Mama mit dem Auto jedoch einen Sonntagsausflug unternahm, kam Armin nur mit einem halbleeren Rucksack bewaffnet zum Spiel und sah damit eher aus wie ein Grundschüler beim Herbstausflug als ein Landesligaspieler beim ASV Natz. Die Schuhe musste er sich übrigens bei Peter Mair ausleihen.

Kochen für den Erfolg. Vor dem letzten Heimspiel gegen Schlern überraschten uns Marlene Prader und Martina Sigmund mit Gulasch und Knödl nach dem Abschlusstraining in der Sportbar. Nachdem zwei Tage später der erste Saisonsieg eingetütet wurde, werden die Stimmen lauter, Marlene und Martina sollten das doch bitte öfter machen ☺ In jedem Fall ein herzliches Dankeschön – es war hervorragend!

Das nächste Debut. In St.Pauls feierte ein weiterer Jugendspieler des ASV Natz seine Premiere in der Landesliga: Maximilian Seppi durfte in der zweiten Halbzeit erstmals Luft in Südtirols höchster Spielklasse sammeln. Herzlichen Glückwunsch!

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Kochen2.0 Dass unser Goalie Julian Torggler ein spitzenmäßiger Torwart ist, wissen in Natz mittlerweile alle. Dass er jedoch auch ein hervorragender Koch ist, wird vielen neu sein. Am letzten Freitag versorgte „Töx" die gesamte Truppe nach dem Training mit „ Sarna Würstln". Man muss zwar kein Hauben-Koch sein, um Würste zu sieden, aber geschmeckt haben sie in jedem Fall: selten war es so ruhig nach einem Freitagtraining. Super Aktion Julian! Wenns mit der Profi-Laufbahn nichts mehr wird, wir hätten da eine Idee…. ☺

Volljährig und Strafmündig. Juniorenspieler Martin Gasser feierte am 31. Oktober mit Freunden und Teamkollegen seinen 18. Geburtstag. Soweit der Redaktion bekannt, fiel die Feier wie zu erwarten standesgemäß aus ☺ Passend dazu markierte er zwei Tage zuvor im Spiel gegen den amtierenden Landesmeister Latzfons seinen ersten Saisontreffer. Wir gratulieren zu beidem!

Törggeleabend. Trainer und Betreuer des ASV Natz waren am Freitag beim Walderhof in Natz zum Törggelen. Der gesellige Abend klang anschließend in Viums beim Oktoberfest aus. Der Musik-Preis für die beste Gesangseinlage des Abends ging übrigens an Ritsch Tom.

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Abschlussfeier Jugendfußball. Am vergangenen Samstag trafen sich alle Jugendmannschaften und deren Eltern in der Sportzone Laugen zum Kastanienfest.

Zum Abschluss gibt es diese Woche ein kleines Rätsel: Wer ist dieser Knirps?

Wir geben einen kleinen Hinweis:

Die Frisur ist damals wie heute dieselbe….. ☺

Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Raiffeisen
peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN